



PRESSEINFORMATION

Mörderisches Real-Life Abenteuer auf den Spuren des „Dritten Mannes“ Krimi-Dacapo von INFOSCREEN und Nesterval

Wien, August 2017 – Ein Selbstmord steht am Beginn des dritten Kriminalfalls, den die auf immersive Abenteuer und Urban Streetgames spezialisierte Theatergruppe Nesterval für INFOSCREEN-Fans inszeniert. Doch war es wirklich Selbstmord, lautet diesmal das Krimi-Rätsel. Abermals führen verschiedenste Hinweise durch die Wiener Innenstadt zum Täter. Wieder spielen die Öffis eine zentrale Rolle. Eine andere wichtige Infrastruktur-Einrichtung wird hingegen erstmals zur Spielstätte: In Kooperation mit „Der Dritte Mann Tour“ wird auch die Wiener Kanalisation bespielt. Die Teilnehmer, die auf den Spuren von Orson Welles wandeln, sollten also ein robustes Nervenkostüm haben – keinesfalls aber Klaustrophobie oder Spinnenangst. Über die Bühne geht das kostenlose Freiluft-Abenteuerspiel am 15. September. Die Anmeldung dazu ist ab 28. August über die INFOSCREEN-App möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 90 Personen beschränkt.

Als Cedric Hammerstein nach Wien kommt, um für seine Tante Fanny Nesterval zu arbeiten, wird er mit einer Tragödie und vielen Ungereimtheiten konfrontiert. Seine Tante hat sich scheinbar selbst vergiftet. Dass sie offenbar eine dunkle Vergangenheit hat, macht den Fall umso mysteriöser. „Diese völlig neue Art des Freiluft-Theaters kommt bei unseren Zusehern hervorragend an“, erklärt INFOSCREEN-Marketing-Leiterin Sheela Rapf. Nach der Premiere im September letzten Jahres in Wien, hat Nesterval im Frühjahr einen Fall in Innsbruck inszeniert. Mit dem Krimi-Dacapo in Wien reagiert der Fahrgast TV-Sender auf einen vielfach geäußerten Zuseherwunsch. „Schauspieler, die an ständig wechselnden Spielorten in ebenso oft wechselnden Szenen ihrem Publikum helfen, einen verzwickten Kriminalfall zu lösen, befeuern den Spieltrieb vieler INFOSCREEN-Zuseher“, freut sich Rapf. Das Team des Abenteuer-Spezialisten Nesterval entwirft nicht nur die Dramaturgie des mörderischen Falls, sondern setzt diesen auch gleich an zum Teil ungewöhnlichen Schauplätzen in der Wiener City in Szene.

Exklusive Inszenierung für 90 Ermittler

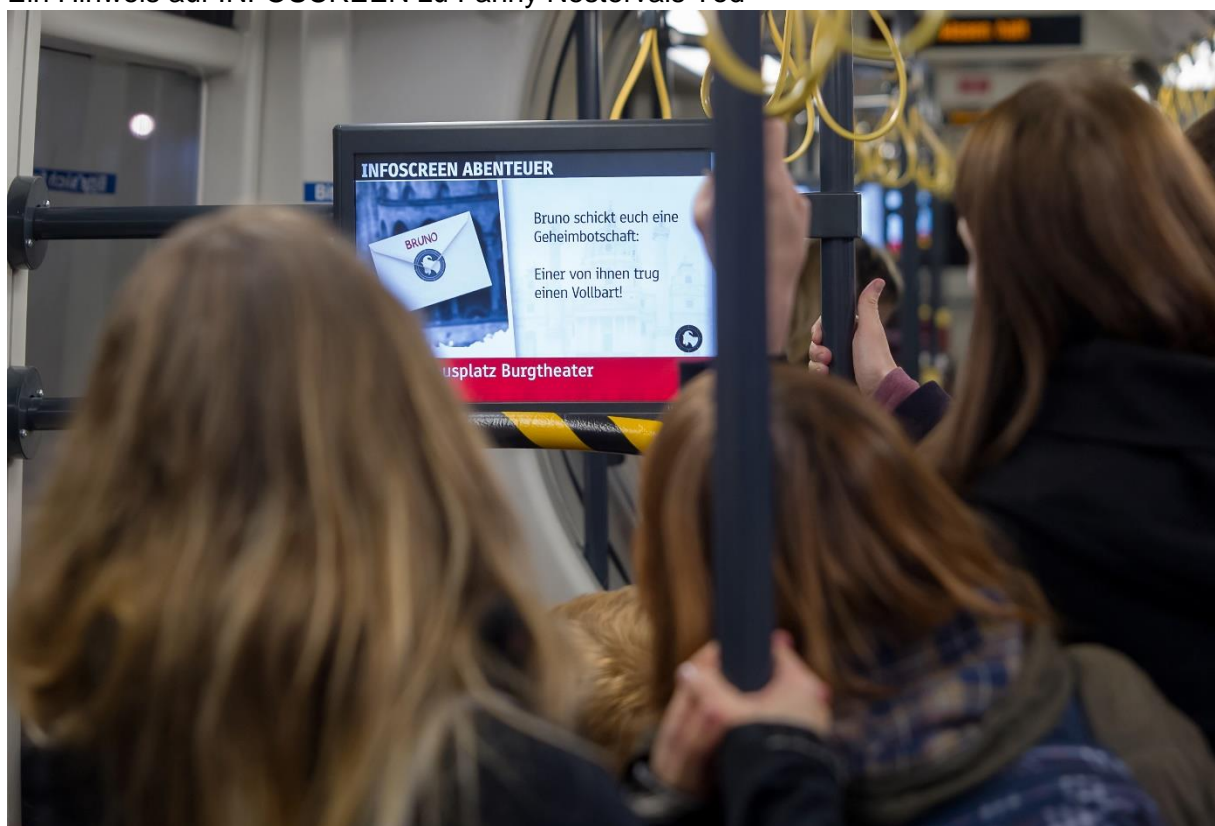
Aufgrund der aufwändigen Inszenierung müssen INFOSCREEN und Nesterval die Teilnehmerzahl diesmal auf 15 Teams zu je sechs Ermittlern beschränken. Mitmachen können alle Zuseher des Fahrgast TV-Senders, die über 18 Jahre alt sind und sich die INFOSCREEN-App gratis auf ihr Smartphone laden und sich dort ab 28. August kostenlos anmelden. „INFOSCREEN versteht sich als guter Freund, der die Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel durch die Stadt begleitet“, beschreibt Rapf das Selbstverständnis des Mediums. „Die Nesterval-Abenteuer bieten uns die einzigartige Möglichkeit, diese Beziehung zu unseren Zusehern auf ganz persönlicher Ebene zu vertiefen.“

Bilder:

Copyright: INFOSCREEN

Bildtexte:

Ein Hinweis auf INFOSCREEN zu Fanny Nestervals Tod



PRESSEKONTAKT

Violeta Bajic

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-220
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: <mailto:violeta.bajic@infoscreen.at>
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85-35
F: +43 (0) 732 66 24 35
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>